

## **Liebe Mitmachende der solidarischen Landwirtschaft Wahlbacherhof,**

Deutschlandweit protestieren Bäuerinnen und Bauern gegen die Abschaffung der Agrardieselbeihilfen.

Am vergangenen Montag stand auch in Zweibrücken an vielen Kreiseln und einigen Autobahn Auf- und Zufahrten der Verkehr still. Teilweise wurden Schulen geschlossen.

Wir waren dort, nicht um zu demonstrieren, sondern um uns mit den Bäuerinnen und Bauern zu unterhalten und uns ihre Anliegen anzuhören.

Tatsächlich war es eine sehr friedliche Demonstration ohne Hetze, stumpfsinnige Parolen und ohne erkennbare rechtsradikale Gesinnung.

Trotzdem teilen wir (eure Solawi Wahlbacherhof und die AbL - Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft) die weitläufige Forderung der Demonstranten "die Ampel muss weg" NICHT!

Unserer Ansicht nach ist diese Forderung keine Lösung!

Die Lösungswege sind viel komplexer, die Forderungen viel differenzierter.

### **Wir fordern:**

**Ein Maßnahmenpaket das Bäuerinnen und Bauern wirtschaftlich stärkt und die notwendige Ökologisierung des Ackerbaus und den Umbau der Tierhaltung hin zu artgerecht und umweltverträglich gezielt voranbringt.**

**Ein geplanter Abbau der Dieselerückvergütung muss sozial gerechter ausgestaltet werden als bisher vorgeschlagen.**

### **Die einzelnen Forderungen an die Politik:**

**1. Machen Sie es Milchbäuerinnen und -bauern endlich möglich, kostendeckende Preise für ihre Produkte zu verhandeln** – setzen Sie die Vertragspflicht vor Lieferung und mit festen Preisen zwischen Bäuer:innen und Molkereien um! (Artikel 148 der Gemeinsamen Marktordnung)

**2. Unterstützen Sie die Bäuerinnen und Bauern beim Umbau der Tierhaltung – führen Sie eine Tierwohlabgabe ein!**

**3. Sorgen Sie für Ackerland in Bauernhand** – wer bereits extrem viel Land besitzt, muss beim erneuten Landkauf eine erhöhte Grunderwerbsteuer zahlen!

**4. Stellen Sie sicher, dass Bäuerinnen und Bauern mit Umweltschutz auch Geld verdienen können** – Die Prämien der Gemeinsamen Europäischen Agrarpolitik (GAP) für ökologische Leistungen müssen zum Betriebseinkommen beitragen!

**5. Stärken Sie viele und vielfältige landwirtschaftliche Betriebe – sorgen Sie für eine gerechte und soziale Verteilung der Gelder der GAP!**

**6. Wenden Sie Einkommensverluste von den Höfen ab und sichern Sie gentechnikfreie Märkte – sorgen Sie für eine weiterhin strenge Regulierung der Gentechnik!**

## Hintergrundinfos und Unterstützungsmöglichkeit:

- Die AbL hat eine Petition gestartet die Kanzler Scholz, Minister Özdemir und Minister Linder auffodert den 6-Punkteplan umzusetzen > [hier](#)
- Den gesamten agrarpolitischen 6-Punkteplan der AbL finden Sie > [hier](#)

## Auf nach Berlin!

**Am 20.01.2024 findet die "Wir-haben-es-satt" Demonstration in Berlin statt um die politischen Forderungen der bäuerlichen Betriebe in den Berliner Politikbetrieb zu tragen.** Wir können in diesem Jahr aus privaten Gründen leider nicht an der Demonstration teilnehmen.

Es gibt aber eine von der AbL Rheinland-Pfalz organisierte Busfahrt bei der ihr euch anmelden könnt um nach Berlin zu kommen.

Die Abreise erfolgt ab etwa 2 Uhr am 20.1. aus Kaiserslautern, Mainz und Koblenz. Zurück kommen wir am 21.1. ebenfalls in der Nacht. Nach Abzug des Verbandsanteils bieten wir die Mitreise für alle Interessierten zum Preis von 30 € an. Wer mehr bezahlen kann, darf das natürlich zur Entlastung der Vereinskasse gerne tun.

Bitte meldet unter [holgerhellwig@gmx.de](mailto:holgerhellwig@gmx.de) euer Interesse an der Mitfahrt an. Über diesen Kontakt erhaltet ihr alle weiteren Informationen zur Reise, zur Zahlung des Eigenanteils und auch alles über die AbL und was euch sonst noch interessiert. Noch sind Plätze frei, leitet diese Nachricht gerne weiter.

Näheres zum Bündnis, zur Veranstaltung und den vergangenen Demotermine findet ihr unter [www.wir-haben-es-satt.de](http://www.wir-haben-es-satt.de).

**Wir freuen uns über euer Interesse und beantworten auch gerne eure Fragen!**

**Liebe Grüße vom Hof**

**Eure Bauern Marc und Marlene**



**ABL Rheinlandpfalz/Saarland**  
**Vorstand: Marlene Herzog 0175 3481805**  
**[kontakt@wahlbacherhof.org](mailto:kontakt@wahlbacherhof.org)**